



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Das Lehramt

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.23.103

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-13128](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-13128)

Das Lehramt.

23

Debris mit die 11

Die unsinkbare Kirche
bedeutet nicht, daß es in der Kirche
keine Irrtümer gibt, daß Papste oder
Bischofe oder große Theologen nicht
irren. Es bedeutet, daß Gott in seinem
güte verhindern wird, daß die Kirche
Jesus Christi übergeben. Sie ginge
tüter, wenn sie Lehren würde: Es gibt
keine Gott. Jesus Christus ist nicht
Gott und Mensch. Die Sünden werden
nicht vergeben, es gibt kein Weiterleben
nach dem Tod. Christus bleibt in dem
Sakrament nicht bei uns und...
Wenn das von Christus eingesetzte Leh-
ramt die ganze Kirche in den Irrtum
führen würde.

Wenn die von Christus eingesetzten
Urkundlichen am Stein drückt auf
die Klippen fallen würde.

In solchen, entscheidenden Augenblicke
die besondere Beistand des Geistes.

Wenn ein Irrtum die Offenbarung
tödlich gefährdet.

Dann damit die Offby Wahrheit sein
fortan nicht werden. Sofort der Welt-
feierlich, verbindlich, allgemein.
Ein Jahrhundert weigert.

Das ist ein Dogma.

Es ist notwendig: weil sich Sprache
und Problembestimmung ändern.

Es ist notwendig, weil die geoffen-
barte Wahrheit durch die Jahrhunderte
die getragen werden muß.

Ein Dogma ist ein wahres Satz.
Er betrifft die Offby: das Wahr-
heit, die notwendig weil über ver-
tünden sind. (Aber nicht Wahrheit
andere Art: nat.)

1.3.1.23.103

Das Dogma wird nicht stark
fig. verstanden sein. Aus der Sprache
nicht Intention der Zeit.

Was man weiß:

Keine Jesperation — wie in Schrift
Keine Instanzlosigkeit des Papsts
Wird der Papst in unfehlbar
sondern bestimmte AKTE,
selben Akte des Papsts +
Kongreg.

Keine Sündlosigkeit d. Papsts
Keine absolute Vollkommenheit.
Alles Menschlich ist
unvermeidlich unzulänglich.

Es ist nicht selten: Also nicht
Es ist Enzyklika, Lehrstühle,
Prüfung, Verordnung, Ent-
scheidung, Bitte;

Es ist nicht selten: Also kein Allmählich
(Die Bischöfe werden vergessen)

Es kann geändert werden, ohne Position
Heute wiederum: Neigung zur Über-
betonung papstl. Lehrentanz.
Frage der Bitte — ist das Offiz?
Kein niedriges moralisches, Dogma?
Darf eine Lehre des Papsts nicht
kritisiert werden, oder nicht
akzeptiert werden? Respect,
schwerwiegende Gründe, aber
grundsätzlich: ja.

Die Gefahren der Überbetonung
„Wortlichkeit“



Alpina

OFFSETDRUCKEREI
Ges. m. b. H. & Co. KG

6020 Innsbruck
Haller Straße 121
Telefon (052 22)
61194, 61129, 61165



Nachrichts-Notiz

telefonisch
persönlich

11	12	1
10		2
9	0	3
8		4
7	6	5

Telefon

Datum

Benannt von: _____